

Nachbarschaftsladen plant Projekt für Frauen

Flüchtlingsfrauen „aus den Zimmern herauszuholen“ ist das Ziel eines Projekts des Vereins Nachbarschaftsladen, das in der Haardter Flüchtlingsunterkunft am Mandelring angesiedelt werden soll. Bei geflüchteten Familien falle auf, dass die Frauen häufig sehr wenig in der Öffentlichkeit auftauchen, sagte Vereinsmitglied Anne-rose Mark in der jüngsten Sitzung des Beirats für Migration und Integration. Die Frauen sollen sprachlich gefördert werden und bei Alltagsthemen wie Kindergarten und Schule sowie bei Gesundheitsthemen beraten werden. Dafür wird eine Stelle geschaffen, für die der Verein jetzt Bewerberinnen sucht, idealerweise mit Migrationshintergrund. Finanziert wird die Stelle über den Bundesfreiwilligendienst. Der Verein übernimmt einen Eigenanteil von 3000 Euro, die Stadt gibt einen Sachkosten-Zuschuss in gleicher Höhe. |kk